

Heinrich Heine (1797-1856)

'Wenn sich die Blutegel vollgesogen,'

Wenn sich die Blutegel vollgesogen,
Man streut auf ihren Rücken bloß
Ein bißchen Salz, und sie fallen ab –
Doch dich, mein Freund, wie werd ich dich los?

5

Mein Freund, mein Gönner, mein alter Blutsauger,
Wo find ich für dich das rechte Salz?
Du hast mir liebeich ausgesaugt
Den letzten Tropfen Rückgratschmalz.

10

Auch bin ich seitdem so abgemagert,
Ein ausgebeutet armes Skelett –
Du aber schwollest stattlich empor,
Die Wänglein sind rot, das Bäuchlein ist fett.

15

O Gott, schick mir einen braven Banditen,
Der mich ermordet mit raschem Stoß –
Nur diesen langweiligen Blutegel nicht,
Der langsam saugt – wie werd ich ihn los?
(104 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/heine/gedichte/chap037.html>